



## NEWSLETTER

JUNI 2026

Sehr geehrte ABZ\*Interessierte, liebe Freund\*innen!

Was braucht es, damit Frauen ihren Weg selbstbestimmt gehen können? Diese Frage begleitet unsere Arbeit täglich – im Beruf, in der Familie, im Alltag und in unserer Gesellschaft. In dieser Newsletter-Ausgabe zeigen wir, wo Selbstbestimmung gestärkt werden muss: bei fair verteilter Care-Arbeit und gleichen Chancen in der Arbeitswelt.

Wir stellen unser neues Projekt **Escape Fake** vor, das Frauen dabei unterstützt, Fake News, Desinformation und digitale Risiken besser zu erkennen. Wir blicken zurück auf das erste CARE-CAFÉ von **CARE SHIFT**, bei dem Mental Load, Familienarbeit und echte Verantwortungsübernahme im Mittelpunkt standen.

Beim **21. Gegenwartsgespräch mit Michael Sigmund und Mario Hübler** (Oesterreichischen Nationalbank) ging es um Frauen in Vorständen und darum, welchen Beitrag Gender Diversity zum Unternehmenserfolg leisten kann.

Passend zum Schwerpunkt Care-Arbeit widmet sich unser neuer Blogartikel **„Frauen und Pflege: Wenn Verantwortung zur Dauerbelastung wird“** einer Verantwortung, die noch immer häufig von Frauen getragen wird.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Manuela Vollmann & Daniela Schallert  
Geschäftsführung **ABZ\*AUSTRIA**

**ABZ\*AUSTRIA NEWS**

**CARE-CAFÉ**

**Wenn Verantwortung sichtbar wird**



Beim ersten CARE-CAFÉ von CARE SHIFT am 16. April 2026 stand im Mittelpunkt, was im Alltag oft unsichtbar bleibt: Mental Load, Care-Arbeit und die Frage, wie Verantwortung fairer verteilt werden kann. In offener Atmosphäre wurde deutlich, wie groß der Wunsch nach Austausch, Reflexion und konkreten Werkzeugen ist – vom Fair Share Planer bis zur Auseinandersetzung mit eigenen Rollen und Bedürfnissen.

Hier geht's zur  
Nachlese

Werbung



IT für Unternehmen.  
Lösungen für Menschen.  
[www.mp2.at](http://www.mp2.at)

## SPANNENDE NEUE PROJEKTE

### ESCAPE FAKE Spielerisch sicher im digitalen Alltag

Fake News, Desinformation, Phishing und digitale Gewalt machen deutlich, wie wichtig digitale Urteilskraft heute ist – besonders für Frauen mit wenig digitaler Vorerfahrung. Das Projekt „Escape Fake“ stärkt Medienkompetenz, kritisches Denken und digitale Sicherheit mit einem mobilen Escape Game, Mini-Challenges für zuhause und individueller Follow-Up-Beratung.



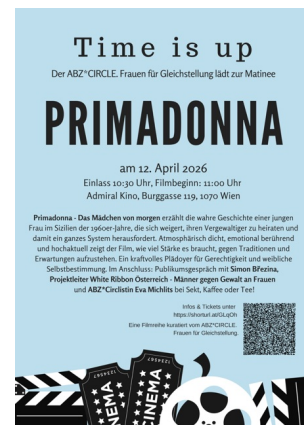
## #SPEZIALFOKUS WIEN

# ABZ\*GLEICHSTELLUNGKINO „TIME IS UP“: Primadonna - Das Mädchen von morgen

„**TIME IS UP**“, eine Filmreihe des **ABZ\*CIRCLE**, ist uns ein besonderes Anliegen. Sie soll die Diversität der Gesellschaft auch hinter der Kamera zeigen. Bilder und Geschichten, die wir konsumieren, beeinflussen unsere Wertvorstellungen und unsere Idee davon, wie wir sein wollen.

Dank dem **Frauenservice der Stadt Wien (MA 57)** konnten zehn Kundinnen der **ABZ\*Beratung für Frauen** kostenlos den Film „**Primadonna - Das Mädchen von morgen**“ im Wiener Admiral Kino sehen. Ein Film, der aktueller kaum sein könnte. Ein Nein sollte genügen, tut es aber oft nicht. Was wie Vergangenheit erscheint, ist bis heute Realität: Ein Nein wird infrage gestellt, relativiert oder sanktioniert. Der Film macht sichtbar, was dahintersteht – ein strukturelles Problem, das fortbesteht.

Im Anschluss gab es ein besonders interessantes Publikumsgespräch mit **Simon Brezina**, Projektleiter **White Ribbon Österreich** - Männer gegen Gewalt an Frauen und **ABZ\*Circlistin Eva Michlits**.



## MEHR FRAUEN IM VORSTAND: WAS BRINGT DAS UNTERNEHMEN?

## BREAKING THE GLASS CEILING: DO FEMALE DIRECTORS BOOST FIRM PERFORMANCE?



**MICHAEL SIGMUND & MARIO HÜBLER**  
Oesterreichische Nationalbank

Beim **21. Gegenwartsgespräch** von **ABZ\*AUSTRIA** sprachen **Michael Sigmund** und **Mario Hübler (Oesterreichischen Nationalbank)** über ihre spannende Studie „**Breaking the Glass Ceiling: Do Female Directors Boost Firm Performance?**“. Sie zeigen, wie ein höherer Frauenanteil in Vorständen den Erfolg, die Stabilität und das Risikoverhalten von Unternehmen beeinflussen kann.

**Manuela Vollmann und Daniela Schallert, Geschäftsführerinnen von ABZ\*AUSTRIA**, führten durch das Gespräch, im regen Austausch mit dem Publikum bescherte.

[Video mit den Links zu Studie](#)

---

## Frauen und Pflege: Wenn Verantwortung zur Dauerbelastung wird



Noch immer sind es vielfach Frauen, die Betreuung organisieren, Arzttermine koordinieren, Therapien begleiten, Medikamente verwalten, mit Behörden kommunizieren und emotionale Stabilität geben. Diese Aufgaben passieren meist im Hintergrund und werden gesellschaftlich oft als selbstverständlich angesehen.

Hier geht's zum ganzen Blog-Artikel

ABZ\*AUSTRIA kompetent für Frauen und Wirtschaft  
Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen

ABZ\*AUSTRIA in LAS DREI | Lassallestraße 3, 1020 Wien | Telefon: +43 1  
66 70 300 | E-Mail: [abzaustria@abz-austria.at](mailto:abzaustria@abz-austria.at) | Web: [www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at)



ABZ\*AUSTRIA finanziert sich über Projektbeauftragungen des AMS, des Bundes und Europas sowie der Privatwirtschaft. Nähere Informationen finden Sie unter [www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at).

Bildrechte:

Care Shift: Foto von Michael DeMoya | Unsplash

Escape Fake: Foto von Vitaly Gariev | Unsplash

ABZ\*Gleichstellungskino „TIME IS UP“: Canva | Eva Michlits

Gegenwartsgespräch: Oesterreichische Nationalbank

Frauen & Pflege: Matthias Zomer | Pexels

Gemäß der ab 1. März 2006 in Kraft getretenen Gesetzesänderung zum Telekommunikationsgesetz (TKG) im Zusammenhang mit dem Versenden von elektronischer Post (§ 107) bedarf der Versand elektronischer Nachrichten der grundsätzlichen vorherigen Zustimmung des Empfängers. Da Sie bereits Informationen von ABZ\*AUSTRIA per E-Mail erhalten haben, dürfen wir davon ausgehen, dass Sie auch in Zukunft mit E-Mails ähnlicher Art einverstanden sind. [Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

9232867